

Die spirituelle Balance zwischen Sinn und Wahnsinn bei Rut Björkman

Grunderfahrungen menschlicher Existenz [in Anlehnung an RB]

- 1) Die Wirklichkeit ist primär „Geist“
- 2) Die Wirklichkeit im Widerspruch

Zu 1: Schamanismus als Urreligion: eine **geist-zentrierte** Anthropologie. **Spirituelle Vereinigung** mit dem universalen Geist als Reaktion und Antwort auf die Grunderfahrung menschlicher Existenz: umfassende (!) *Selbsttranszendenz* („Ek-Sistenz“ durch Insistenz in der Transzendenz).

- ➔ **Sinn menschlicher Existenz:** Liebe (Gemeinschaft, ganzheitliche Vereinigung) und Wissen (Erkenntnis / Gnosis)
- ➔ **Vielschichtigkeit des Menschseins:** der Mensch als personal liebende Existenz, als denkender Geist, als Seele (Psyché), als materialisierter Leib.

Zu 2: Der Geist im **Widerspruch** zur Materie. Erklärungen des Widerspruchs: als *notwendiger* Mangel (Begrenztheit, Unvollkommenheit) oder kontradiktorischer Widerspruch (Bsp.: durch Widerspruch im Göttlichen: zwei transzendente Ur-Prinzipien / Licht-Finsternis; durch Widerspruch im Menschen: Geist-Leib; durch Widerspruch der Welt: Bedrohung-Geborgenheit durch die Natur / durch Feuer, Wasser, Erde, Luft); als *faktischer* konträrer Widerspruch (Sündenfall).

Muster der Vereinigung im Widerspruch

- a) Vollzug des notwendigen Widerspruchs zwecks Befreiung des Geistes aus der Materie:
 - Vernichtung des Körpers als Kerker der Geistseele (partielle Vereinigung)
 - Vergöttlichung (durch Selbsterkenntnis oder transzendierende Gnosis)
 - Vernichtung des Ego (Selbstvernichtung; Opferung; Verzehrung)
- b) Vollzug des faktischen Widerspruchs zwecks Erlösung: „Mitsterben, um mit aufzuerstehen“
 - Existentiell: personale Liebe als Opfer, Selbstverleugnung und Pro-Existenz [Agapé]
 - Geistig: intellektuelle Demut, rationale Beziehungen [Philia]
 - Psychisch: Triebe, Affekte [Eros]
 - Körperlich: Bereitschaft zum Tod als Weg der Erlösung [Tanatos]

Zerrformen der mystischen Vereinigung

Inwiefern ist die Vereinigung des Menschen mit Gott *mystisch und spirituell*?

Unbestimmtheit, Subjektivität und Nicht-Verobjektivierbarkeit des menschlichen Geistes als Grund der „Mystik“ und „Spiritualität“. Diese Unbestimmtheit ist eine *Gabe*, mit der die *Aufgabe* der alle Seinsschichten umfassenden Selbstbestimmung korreliert ist!

- Selbstvernichtung des Körpers / Geistes und darin (!) der Person
- Selbsterhöhung des Körpers / Geistes und darin (!) der Person
- Nicht verarbeitete (d.h. nicht erlöste, ausgetragene) psychisch manifeste Widersprüche